

6 M 2023/24

HALBJAHRESBERICHT

zum 31. März 2024

Wesentliche Ereignisse • Konzernzwischenlagebericht • Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung • Konzern-Gesamtergebnisrechnung • Darstellung der Konzern-Vermögenslage (Bilanz) • Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung • Konzern-Kapitalflussrechnung • Ausgewählte erläuternde Konzern-Anhangsangaben • Kontakt • Finanzkalender

ÜBER BRAIN Biotech AG

Die BRAIN Biotech AG ist ein führender europäischer Anbieter von biobasierten Produkten und Lösungen wie Enzymen und Proteinen, mikrobiellen Produktionsstämmen, Naturstoffen sowie biotechnologischen Lösungen für nachhaltigere industrielle Prozesse. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Bereiche Ernährung, Gesundheit und Umwelt.

Die BRAIN Biotech AG ist die Muttergesellschaft der international tätigen BRAIN Biotech Gruppe. Der Konzern gliedert seine Geschäftstätigkeit in drei operative Segmente plus Holding: Das Segment BioProducts umfasst das Produktgeschäft mit spezialisierten Enzymen sowie sonstigen Proteinen, für deren Herstellung der Konzern Fermentationsanlagen in Großbritannien sowie Produktionsanlagen in Kontinentaleuropa und in den USA betreibt. Im Segment BioScience werden forschungsintensive kundenspezifische Lösungen auf Basis von Enzymtechnologie, Stammentwicklung, Bioprozessentwicklung und Naturstoffscreening angeboten. Im Segment BioIncubator führt das Unternehmen eigene oder mit Partnern initiierte F&E-Projekte mit hohem Wertschöpfungspotenzial durch. Ein besonders vielversprechendes Inkubator-Projekt betrifft den Aufbau einer eigenen CRISPR-basierten Gen-Editierungs-Technologieplattform, die derzeit von der Tochtergesellschaft Akribion Genomics auf- und ausgebaut wird.

Durch eigene F&E-Aktivitäten erweitert die Unternehmensgruppe kontinuierlich ihr Produktportfolio im Bereich der Spezialenzyme und Small Molecules. Letztere sind Ausgangspunkt für Screenings, z.B. nach neuartigen Wirkstoffkandidaten für pharmazeutische Anwendungen.

Die BRAIN Biotech AG ist seit dem 9. Februar 2016 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet (Börsenkürzel: BNN; Wertpapier-kennnummer: ISIN DE0005203947 / WKN 520394). Das Unternehmen beschäftigt rund 330 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erzielte im Geschäftsjahr 2022/23 einen Umsatz von 55,3 Millionen Euro.

INHALTSVERZEICHNIS

4 – 5

Wesentliche Ereignisse

1. Januar 2024 bis 31. März 2024

6 – 9

Konzernzwischenlagebericht

1. Oktober 2023 bis 31. März 2024

10 – 11

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung [ungeprüft]

1. Oktober 2023 bis 31. März 2024
und 1. Januar 2024 bis 31. März 2024

12

Konzern-Gesamtergebnisrechnung [ungeprüft]

1. Oktober 2023 bis 31. März 2024
und 1. Januar 2024 bis 31. März 2024

13 – 14

Darstellung der Konzern- Vermögenslage (Bilanz) [ungeprüft]

31. März 2024

15

Konzern-Eigenkapitalveränderungs- rechnung [ungeprüft]

1. Oktober 2023 bis 31. März 2024

16 – 17

Konzern-Kapitalflussrechnung [ungeprüft]

1. Oktober 2023 bis 31. März 2024

18 – 20

Ausgewählte erläuternde Konzern- Anhangsangaben [ungeprüft]

1. Oktober 2023 bis 31. März 2024

21

Kontakt, Finanzkalender, Hinweise

WESENTLICHE EREIGNISSE

1. Januar 2024 bis 31. März 2024

BRAIN Biotech AG platziert erfolgreich 5,0 Mio. € Wandelanleihe zur Finanzierung weiterer Wachstumsinitiativen

Der Vorstand der BRAIN Biotech AG hatte mit Zustimmung des Aufsichtsrats beschlossen, unter teilweiser Ausnutzung der von der ordentlichen Hauptversammlung am 8. März 2023 erteilten Ermächtigung Wandelschuldverschreibungen über einen Gesamtnennbetrag von EUR 5,0 Millionen zu begeben. Das Bezugsrecht der bestehenden Aktionärinnen und Aktionäre der Gesellschaft wurde ausgeschlossen. Die Wandelschuldverschreibungen wurden im Wege einer Privatplatzierung ausschließlich an die MP Beteiligungs-GmbH platziert. BRAIN Biotech beabsichtigt, den Nettoemissionserlös für die Finanzierung von Wachstumsinitiativen und zur allgemeinen Unternehmensfinanzierung zu verwenden.

Zusammenarbeit von BRAIN Biotech und AMSilk: Protein-Engineering verbessert erfolgreich Strukturproteine für Performance Materials

BRAIN Biotech und AMSilk haben die erste Phase einer Entwicklungskooperation erfolgreich abgeschlossen. Die Partner, die ihre Kooperation vor einem Jahr begonnen hatten, konnten ein natürliches Strukturprotein zielgerichtet optimieren und haben für dieses Verfahren ein erstes PCT-Patent („Patent Cooperation Treaty“) eingereicht. BRAIN Biotech hatte in diesem Projekt erfolgreich seine Fähigkeiten des „Protein-Engineering durch rationales Design“ eingesetzt.

Biocatalysts Ltd erweitert mit neuer Gefriertrocknungsanlage im Industriemaßstab sein Produktionsportfolio

Biocatalysts Ltd. hat seine Produktionskapazitäten und sein Serviceangebot durch die Installation einer großtechnischen Gefriertrocknungsanlage an seinem Produktionsstandort in Cardiff erweitert. Biocatalysts will damit die steigende Nachfrage nach gefriergetrockneten Enzymprodukten z.B. im Life-Sciences-Bereich decken. Die neue Anlage ermöglicht außerdem eine größere Flexibilität und Präzision bei der Formulierung von Enzymen.

Ergebnisse der Hauptversammlung 2024 zum Finanzjahr 2022/23

In der als Präsenzveranstaltung durchgeführten Hauptversammlung der BRAIN Biotech AG haben die Aktionäre allen Tagesordnungspunkten zugestimmt. Vorstand und Aufsichtsrat wurden mit klarer Mehrheit entlastet. Neue stille Beteiligungen des Landes Hessen wurden mit sehr hoher Zustimmung beschlossen.

Getränke aus Weinblättern: Nachhaltiger Trinkgenuss auf Basis landwirtschaftlicher Seitenströme

BRAIN Biotech hat über den Projektstart eines multidisziplinären deutschen Konsortiums informiert. Mit finanzieller Unterstützung des BMBF werden BRAIN Biotech und weitere Akteure im Rahmen des Projekts „SusBev“ (für „Sustainable Beverages“) die Verwertung und Fermentierung von landwirtschaftlichen Rest- und Nebenströmen aus dem Weinbau und aus anderen regionalen Agrarprozessen zu gesunden und natürlichen Getränken und Nahrungsmitteln erarbeiten.

KONZERNZWISCHENLAGEBERICHT

1. Oktober 2023 bis 31. März 2024

I. GRUNDLAGEN UND RAHMENBEDINGUNGEN DES KONZERNS

Die Erläuterungen zu den Grundlagen und Rahmenbedingungen des Konzerns innerhalb des Konzernabschlusses zum 30. September 2023 gelten unverändert.

II. WIRTSCHAFTSBERICHT

1. Ertragslage

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahrs 2023/2024 erzielte die BRAIN Biotech Gruppe einen Umsatz in Höhe von 27,2 Mio. € und befindet sich damit auf dem Niveau des Vorjahres. Im zweiten Quartal 2023/24 konnten die Umsatzerlöse um 1,0 Mio. € bzw. 7,4 % auf 14,5 Mio. € gesteigert werden. Maßgeblich hierzu beigetragen hat eine Meilensteinzahlung für den erfolgreichen Projektfortschritt beim Pharmawirkstoff Deucricitibant (ehemals PHA 121) der im Segment BioIncubator verbucht wurde. Die Gesamtleistung (Umsatzerlöse, Forschungs- und Entwicklungsförderungen, Bestandsveränderungen und Sonstige Erträge) verringerte sich in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahrs von 28,1 Mio. € um 2,6 % auf 27,4 Mio. €. Grund hierfür sind vor allem negative Bestandsveränderungen sowie niedrigere sonstige Erträge im Vergleich zur Vorjahresperiode.

Der Materialaufwand betrug 11,2 Mio. € gegenüber 13,0 Mio. € im Vorjahr. Im Wesentlichen getrieben durch gestiegene Löhne und Gehälter erhöhte sich der absolute Personalaufwand im Vergleich zum Vorjahr von 11,4 Mio. € um 6,2 % auf 12,1 Mio. €. Die sonstigen Aufwendungen lagen mit 5,0 Mio. € gegenüber 5,1 Mio. € etwa auf Vorjahresniveau.

Das bereinigte Konzern-EBITDA im ersten Halbjahr des Geschäftsjahrs 2023/24 verbesserte sich in der Summe um 0,4 Mio. € von -0,9 Mio. € im Vorjahr auf -0,5 Mio. €. Hierin spiegelt sich vor allem das deutlich verbesserte bereinigte EBITDA des zweiten Quartals im Vergleich zum Vorjahr wider.

Das Netto-Finanzergebnis insgesamt betrug -1,2 Mio. € nach -1,1 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Innerhalb des Finanzergebnisses hat sich das Ergebnis at-equity bewerteter Gesellschaften verbessert. Die Finanzerträge von 0,0 Mio. € hingegen fallen 0,5 Mio. € niedriger aus. Der Vorjahresbetrag war durch einen Gewinn aus Anteilsverwässerung in Bezug auf die Beteiligung an der SolasCure Ltd positiv beeinflusst.

Das unverwässerte und verwässerte Ergebnis pro Aktie in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahrs betrug -0,21 € nach -0,22 € im Vorjahreszeitraum.

Die folgende Tabelle zeigt die Überleitung des unbereinigten EBITDA zum bereinigten EBITDA.

In Tsd. €	6M 2023/24	6M 2022/23
EBITDA	-913	-1.349
<i>Anteilsbasierte Vergütungen</i>	-432	-434
Bereinigtes EBITDA	-481	-915

Die einzelnen Geschäftssegmente haben sich wie folgt entwickelt:

Der Umsatz des Segments **BioProducts** ist im Berichtszeitraum mit 5,0 % von 20,9 Mio. € auf 19,8 Mio. € gesunken. Die Gesamtleistung betrug 19,7 Mio. € und lag damit 6,5 % unter dem Vorjahresquartal. Der Umsatz im zweiten Quartal beträgt 10,5 Mio. € und zeigt damit eine erfreulich steigende Entwicklung gegenüber 9,3 Mio. € im ersten Quartal des Geschäftsjahres. Der Materialaufwand konnte von 11,5 Mio. € auf 10,2 Mio. € gesenkt werden. Dies führte zu einer verbesserten Materialaufwandsquote im Vergleich zur Vorjahresperiode. Insgesamt ist das bereinigte EBITDA des BioProducts-Segments, vor allem bedingt durch die geringeren Umsatzerlöse, von 2,2 Mio. € auf 1,7 Mio. € gesunken.

Das Segment **BioScience** erzielte im Berichtszeitraum einen Umsatz in Höhe von 5,8 Mio. €, was einem Rückgang von 5,3 % gegenüber der Vorjahresperiode (6,1 Mio. €) entspricht. Durch ein stringentes Projektcontrolling und gute allgemeine Kostenkontrolle konnte das bereinigte EBITDA des Segments bei 0,0 Mio. € auf Vorjahresniveau gehalten werden.

Der Umsatz im Segment **BioIncubator** steigerte sich im Berichtszeitraum deutlich von 0,2 Mio. € auf 1,6 Mio. € im Vergleich zur Vorjahresperiode. Im abgelaufenen Quartal konnte erfolgreich ein Meilenstein im Projekt Deucricitabant (PHA 121) verbucht werden und trägt damit maßgeblich zum Umsatzwachstum bei. Das starke Umsatzwachstum spiegelt sich auch im bereinigten EBITDA des Segments wider und verbesserte sich von -1,5 Mio. € im Vorjahr auf -0,5 Mio. €. Das Segment ist weiterhin durch hohe Investitionen von 1,5 Mio. € im Bereich Genom-Editing unter dem Markennamen Akribion Genomics geprägt.

Das Segment **BRAIN Biotech Holding** beinhaltet schwerpunktmäßig Personalaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Konzernadministration, die Weiterentwicklung der BRAIN Biotech Gruppe, die Börsennotierung und M&A-Aktivitäten. Das bereinigte EBITDA des Segments betrug -1,7 Mio. € und liegt damit nur leicht unter Vorjahresniveau (-1,6 Mio. €).

2. Vermögenslage

Die langfristigen Vermögenswerte verringerten sich im Vergleich zum 30. September 2023 von 45,5 Mio. € auf 43,9 Mio. € per 31. März 2024, was im Wesentlichen auf planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte zurückzuführen ist.

Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich von 25,5 Mio. € auf 29,3 Mio. €. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf einen Zuwachs von liquiden Mitteln zurückzuführen.

Das Eigenkapital verringerte sich von 23,0 Mio. € per 30. September 2023 auf 19,6 Mio. € zum 31. März 2024. Maßgeblich hierfür ist auf der einen Seite das negative

Periodenergebnis (-4,6 Mio. €). Auf der anderen Seite steht ein Anstieg der Kapitalrücklage durch eine Begebung einer Wandelschuldverschreibung in Höhe von 5,0 Mio. € aus bedingtem Kapital (hiervon rechnerischer Eigenkapitalanteil: 0,6 Mio. €) sowie der Verbuchung der aktuellen Mitarbeiterbeteiligungsprogramme (0,4 Mio. €).

Der Zuwachs der langfristigen Schulden von 30,4 Mio. € auf 39,1 Mio. € ist auf einen Anstieg der langfristigen Finanzverbindlichkeiten zurückzuführen. Diese beinhalten den Zugang des abgezinsten Fremdkapitalanteils der ausgegebenen Wandelschuldverschreibung in Höhe von 4,4 Mio. €.

Die kurzfristigen Schulden hingegen sanken von 17,5 Mio. € auf 14,6 Mio. €. Ausschlaggebend hierfür sind gesunkene Finanzverbindlichkeiten durch planmäßige Tilgungen sowie stichtagsbedingt niedrigere Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen.

3. Finanzlage

Der Brutto-Cashflow des Konzerns beläuft sich in der Berichtsperiode auf -4,4 Mio. € gegenüber -2,8 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Grund hierfür sind das negative Periodenergebnis sowie Veränderungen der abgegrenzten Erträge, die in der Vergangenheit positiv ausfielen und in der laufenden Periode bedient wurden.

Der Cashflow aus operativer Tätigkeit hat sich von -5,6 Mio. € auf -3,2 Mio. € verbessert. Maßgeblich hierfür waren eine Reduzierung des Vorratsvermögens sowie die Vereinnahmung von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit in den ersten sechs Monaten des laufenden Geschäftsjahrs beträgt -0,7 Mio. € im Vergleich zu 1,7 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit spiegelt im Wesentlichen Investitionen in Sachanlagen wider. Das Vorjahr war durch die Einzahlung des Kaufpreises der veräußerten L. A. Schmitt GmbH (+3,0 Mio. €) positiv geprägt.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beläuft sich im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres auf 8,7 Mio. € und reflektiert die Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten (5,5 Mio. €) und den Zahlungseingang der ausgegebenen Wandelschuldverschreibung (5,0 Mio. €). Laufende planmäßige Tilgungen (1,8 Mio. €) stehen diesem gegenüber.

Insgesamt erhöhten sich die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente im Vergleich zum 30. September 2023 von 5,4 Mio. € auf 10,2 Mio. €, was auf die Summierung der oben beschriebenen Effekte zurückzuführen ist.

III. WESENTLICHE CHANCEN UND RISIKEN

Für die Darstellung des Risikomanagement-Systems sowie möglicher Chance und Risiken wird an dieser Stelle auf die Ausführungen im Geschäftsbericht 2022/23 der BRAIN Biotech AG auf den Seiten 66ff. verwiesen.

Die Energiemärkte haben sich im Berichtszeitraum trotz zeitweiliger Volatilitätsspitzen als relativ stabil erwiesen. Eine erhöhte Preisvolatilität kann bei einer erneuten Anspannung der geopolitischen Lage jederzeit wieder auftreten. Die angespannte Lieferkettensituation

hat sich im zurückliegenden Zeitraum weiterhin entschärft, besteht jedoch unverändert bei einzelnen Produkten. Logistikkosten reagieren zurzeit sehr sensibel auf geopolitische Nachrichten, und Lieferzeiten haben sich teilweise durch geänderte Schifffahrtsrouten verlängert. Zusätzlich stellt eine allgemein nachlassende Wirtschaftsdynamik eine weitere Herausforderung für den Unternehmenssektor dar. Die allgemeine Finanzierungssituation und die Finanzierungsbedingungen bleiben vor allem für Wachstumsunternehmen herausfordernd.

IV. PROGNOSEBERICHT

Bei den Geschäftsaussichten sind keine wesentlichen Änderungen gegenüber dem im Geschäftsbericht 2022/23 vorgelegten Prognosebericht (Seite 65) erkennbar. Trotz der dargestellten Risiken ist die BRAIN Biotech AG zuversichtlich, die für dieses Geschäftsjahr gesetzten qualitativen und quantitativen Ziele zu erreichen.

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG [UNGEPRÜFT]

1. Oktober 2023 bis 31. März 2024 und 1. Januar 2024 bis 31. März 2024

In Tsd. €	6M 2023/24	6M 2022/23	Q2 2023/24	Q2 2022/23
Umsatzerlöse	27.204	27.170	14.474	13.476
Erlöse aus Forschungs- und Entwicklungsförderungen	396	389	188	147
Veränderungen des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen und unfertigen Leistungen	-475	135	-498	762
Sonstige Erträge	232	399	116	211
Gesamtleistung	27.357	28.093	14.280	14.596
Materialaufwand				
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	-10.843	-12.455	-5.354	-6.808
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-310	-540	-185	-241
	-11.153	-12.995	-5.539	-7.048
Personalaufwand				
Löhne und Gehälter	-9.814	-9.232	-5.110	-4.720
Anteilsbasierte Vergütungen	-432	-434	-199	-118
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-1.859	-1.730	-929	-853
	-12.105	-11.396	-6.238	-5.691
Sonstige Aufwendungen	-5.012	-5.051	-2.527	-2.503
EBITDA	-913	-1.349	-23	-646
Abschreibungen	-2.340	-2.216	-1.161	-1.108
Betriebsergebnis (EBIT)	-3.253	-3.565	-1.184	-1.754
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Unternehmen	-348	-998	-200	-581
Finanzerträge	11	551	5	547
Finanzaufwendungen	-847	-610	-458	-434
Finanzergebnis	-1.184	-1.057	-653	-469
Ergebnis der Periode vor Steuern	-4.437	-4.622	-1.837	-2.222

In Tsd. €	6M 2023/24	6M 2022/23	Q2 2023/24	Q2 2022/23
Ergebnis der Periode vor Steuern	-4.437	-4.622	-1.837	-2.222
Steuern vom Einkommen und Ertrag				
<i>a) Laufender Steueraufwand (-) /-Ertrag (+)</i>	-329	-166	-204	-18
<i>b) Latenter Steueraufwand (-) /-Ertrag (+)</i>	161	180	67	88
	-167	14	-137	71
Ergebnis der Periode	-4.605	-4.608	-1.973	-2.152
Davon entfallen auf:				
<i>nicht beherrschende Anteilseigner</i>	-42	189	-56	115
<i>die Aktionäre der BRAIN Biotech AG</i>	-4.562	-4.797	-1.918	-2.267
Ergebnis pro Aktie unverwässert (in €)	-0,21	-0,22	-0,09	-0,10
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien	21.847.495	21.847.495	21.847.495	21.847.495
Ergebnis pro Aktie verwässert (in €)	-0,21	-0,22	-0,09	-0,10
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien	21.847.495	21.847.495	21.847.495	21.847.495

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG [UNGEPRÜFT]

1. Oktober 2023 bis 31. März 2024 und 1. Januar 2024 bis 31. März 2024

In Tsd. €	6M 2023/24	6M 2022/23	Q2 2023/24	Q2 2022/23
Ergebnis der Periode	-4.605	-4.608	-1.973	-2.152
Davon entfallen auf:				
<i>nicht beherrschende Anteilseigner</i>	-42	189	-56	115
<i>die Aktionäre der BRAIN Biotech AG</i>	-4.562	-4.797	-1.918	-2.267
Sonstiges Ergebnis:				
Posten, die anschließend in den Gewinn oder Verlust umgliedert werden				
Umrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung von Fremdwährungsfinanzinstrumenten	0	10	0	-44
Umrechnungsdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	165	-183	297	180
Sonstiges Ergebnis, netto	165	-173	297	136
Konzerngesamtergebnis	-4.440	-4.782	-1.676	-2.016
Davon entfallen auf:				
<i>nicht beherrschende Anteilseigner</i>	-42	180	-56	147
<i>die Aktionäre der BRAIN Biotech AG</i>	-4.397	-4.961	-1.621	-2.162

DARSTELLUNG DER KONZERN-VERMÖGENSLAGE (BILANZ) [UNGEPRÜFT]

31. März 2024

In Tsd. €	31.03.2024	30.09.2023
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	14.562	15.215
Sachanlagen	28.185	28.720
Nach der Equity-Methode bilanzierte Unternehmen	1.121	1.456
Sonstige langfristige Vermögenswerte	70	70
Latente Steuern	8	0
	43.947	45.462
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	8.886	9.756
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8.710	9.442
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.224	691
Ertragssteueransprüche	131	56
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	182	178
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10.170	5.352
	29.303	25.476
AKTIVA	73.249	70.937

Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	21.847	21.847
Kapitalrücklage	94.488	93.457
Gewinnrücklage	-98.723	-94.161
Sonstige Rücklagen	792	627
	18.405	21.771
Nicht beherrschende Anteile	1.200	1.243
Eigenkapital Gesamt	19.605	23.013

Langfristige Schulden

Latente Steuern	3.644	3.768
Rückstellungen für Leistungen nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses	928	928
Finanzverbindlichkeiten	29.530	24.265
Anleihen, konvertibel	4.276	0
Sonstige Verbindlichkeiten	210	966
Abgegrenzte Erträge	480	518
	39.068	30.445

Kurzfristige Schulden

Rückstellungen	797	895
Ertragssteuerverbindlichkeiten	317	44
Finanzverbindlichkeiten	3.693	4.741
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.494	5.617
Sonstige Verbindlichkeiten	3.610	3.251
Abgegrenzte Erträge	1.665	2.932
	14.576	17.479

PASSIVA**73.249****70.937**

KONZERN-KAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG [UNGEPRÜFT]

1. Oktober 2023 bis 31. März 2024

1. Oktober 2022 bis 31. März 2023	Anteil der Aktionäre der BRAIN Biotech AG					Nicht beherrschende Anteile	
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Sonstige Rücklagen	Total		Gesamt
In Tsd. €				Währungs- umrechnung			
Stand am 30.09.2022	21.847	92.660	-85.197	328	29.638	4.610	34.248
Gesamtergebnis 01.10.2022 – 31.03.2023			-4.797	-165	-4.961	180	-4.782
Einstellung aufgrund eines Mitarbeiterbeteiligungs- programms		399			399		399
Stand am 31.03.2023	21.847	93.060	-89.994	164	25.077	4.789	29.866

1. Oktober 2023 bis 31. März 2024	Anteil der Aktionäre der BRAIN Biotech AG					Nicht beherrschende Anteile	
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Sonstige Rücklagen	Total		Gesamt
In Tsd. €				Währungs- umrechnung			
Stand am 30.09.2023	21.847	93.457	-94.161	627	21.771	1.243	23.013
Gesamtergebnis 01.10.2023 – 31.03.2024			-4.562	165	-4.397	-42	-4.440
Einstellung in die Kapital- rücklage aus Begebung von Wandelschuldverschreibungen abz. Ausgabekosten		600			600		600
Einstellung aufgrund eines Mitarbeiterbeteiligungs- programms		432			432		432
Stand am 31.03.2024	21.847	94.488	-98.723	792	18.405	1.200	19.605

VERKÜRZTE KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG [UNGEPRÜFT]

1. Oktober 2023 bis 31. März 2024

In Tsd. €	6M 2023/24	6M 2022/23
Periodenergebnis nach Ertragsteuern	-4.605	-4.608
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2.340	2.216
Latenter Steueraufwand / -ertrag	-161	-180
Vereinnahmung abgegrenzte Erträge	-2.850	-1.286
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und Verbindlichkeiten	-9	-47
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierte Finanzanlagen	348	998
Sonstige zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge	567	111
Verluste aus Abgängen von Immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	1	-2
Brutto-Cashflow	-4.370	-2.798
Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	749	812
Veränderungen der Vorräte	935	-20
Veränderungen der Ertragsteueransprüche und -verbindlichkeiten	200	-48
Veränderungen der Sonstigen Vermögenswerte und finanzielle Vermögenswerte	-533	-745
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-1.196	-2.399
Veränderungen der erhaltenen Anzahlungen	0	9
Veränderungen der Rückstellungen und sonstigen Verbindlichkeiten	-505	-1.158
Zugänge aus abgegrenzten Erträgen	1.533	788
Cashflow aus operativer Tätigkeit	-3.186	-5.557
Netto-Zahlungen aus Unternehmenserwerben (abzüglich übernommener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente)	0	0
Netto-Zahlungen aus Unternehmensabgängen (abzüglich übernommener Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente)	0	3.040
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-9	-8
Investitionen in Sachanlagen	-720	-1.273
Ein-(Aus-)zahlungen aus sonstigen langfristigen Vermögenswerten	0	7
Investitionen in at equity bewertete Beteiligungen	0	-114
Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	0	41
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-729	1.693
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzverbindlichkeiten	5.549	5.792
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzverbindlichkeiten	-1.836	-1.184
Einzahlung aus der Begebung von Wandelschuldverschreibungen	4.991	0
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	8.704	4.607

In Tsd. €	6M 2023/24	6M 2022/23
Zahlungsmittelwirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	4.789	743
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn der Periode	5.352	8.443
Wechselkursbedingte Veränderung der Zahlungsmittel	29	-30
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	10.170	9.156
Im Cashflow aus der operativen Tätigkeit sind enthalten:		
Gezahlte Zinsen	615	274
Erhaltene Zinsen	3	5
Gezahlte Ertragsteuern	41	19
Einbehaltene Ertragsteuern	1	0

AUSGEWÄHLTE ERLÄUTERENDE KONZERN-ANHANGSANGABEN [UNGEPRÜFT]

1. Oktober 2023 bis 31. März 2024

BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Der Konzernzwischenbericht der BRAIN Biotech AG zum 31. März 2024 wurde auf Basis der IAS 34 (Interim Financial Reporting) aufgestellt. Er wurde gemäß den Vorschriften der am Abschlussstichtag gültigen und von der Europäischen Union anerkannten International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Der Konzernzwischenabschluss wurde weder entsprechend §317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

SEGMENTANGABEN

In der Segmentierung haben sich gegenüber dem Konzernabschluss zum 30. September 2023 keine Veränderungen ergeben.

Die Segmentergebnisse¹ sind in der nachfolgenden Übersicht dargestellt.

In Tsd. €	BioProducts 6M		BioScience 6M		BioIncubator 6M		Holding 6M		Überleitung 6M		Konzern 6M	
	23/24	22/23	23/24	22/23	23/24	22/23	23/24	22/23	23/24	22/23	23/24	22/23
Summe Umsatzerlöse	19.819	20.853	5.822	6.145	1.602	175	0	0	-40	-3	27.204	27.170
Davon: Umsatzerlöse mit anderen Segmenten	23	3	17	0	0	0	0	0	-40	-3	0	0
Davon: Umsatzerlöse mit externen Kunden	19.796	20.849	5.806	6.145	1.602	175	0	0	0	0	27.204	27.170
Erlöse FuE ² [Extern]	34	46	221	157	141	186	0	0	0	0	396	389
Bestandsveränderungen ³	-203	-12	-272	147	0	0	0	0	0	0	-475	135
Sonstige Erträge	46	171	251	237	0	0	0	0	-65	-9	232	399
Gesamtleistung	19.696	21.059	6.023	6.686	1.743	361	0	0	-105	-13	27.357	28.093
EBITDA	1.733	2.131	-147	-180	-510	-1.470	-1.973	-1.823	-16	-7	-913	-1.349
<i>bereinigtes EBITDA</i>	<i>1.733</i>	<i>2.165</i>	<i>9</i>	<i>-9</i>	<i>-510</i>	<i>-1.470</i>	<i>-1.697</i>	<i>-1.595</i>	<i>-16</i>	<i>-7</i>	<i>-481</i>	<i>-915</i>
Betriebsergebnis (EBIT)	24	606	-778	-871	-510	-1.470	-1.973	-1.823	-16	-7	-3.253	-3.565
Finanzerträge											11	551
Ergebnis At-Equity Bet.											-348	-998
Finanzaufwendungen											-847	-610
Ergebnis vor Ertragsteuern											-4.437	-4.622

¹ Nach Teileliminierung innerhalb des Segments ² Erlöse aus Forschungs- und Entwicklungsförderungen ³ Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen/Leistungen

ANZAHL MITARBEITENDE IM KONZERN⁴

Im Durchschnitt des Berichtszeitraumes	6M 2023/24	Geschäftsjahr 2022/23
Mitarbeitende gesamt, davon	311	309
<i>Angestellte</i>	303	301
<i>Gewerbliche Arbeitnehmer</i>	8	8

⁴ Ohne Vorstände der Muttergesellschaft (2) und Geschäftsführer der Tochtergesellschaften

Des Weiteren beschäftigt die BRAIN Biotech Gruppe zusätzlich Stipendiaten (5; Geschäftsjahr 22/23: 4), Aushilfen (7; Geschäftsjahr 22/23: 16) und Auszubildende (6; Geschäftsjahr 22/23: 5).

GESCHÄFTE MIT NAHESTEHENDEN UNTERNEHMEN UND PERSONEN

An die MP Beteiligungs-GmbH, einem Unternehmen mit mehr als 25 % Anteilsbesitz an der BRAIN Biotech AG, wurden am 29. Februar 2024 im Wege einer Privatplatzierung Wandelschuldverschreibungen in Höhe von 5,0 Mio. € platziert. Die Wandelschuldverschreibungen werden mit einem Zinssatz von 6,52 % p.a. auf den Nennbetrag verzinst. Der anfängliche Wandlungspreis von 5,04 EUR wurde mit einer Wandlungsprämie von 27 % über dem Referenzaktienkurs von 3,97 EUR festgelegt. Der Fälligkeitstermin ist der 5. September 2026.

Darüber hinaus wurden in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2023/24 keine weiteren Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen abgeschlossen, die nicht schon im Abschluss zum 30.09.2023 dargestellt wurden und die einen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des BRAIN Biotech Konzerns hatten.

EREIGNISSE NACH DEM QUARTALSENDE

BRAIN Biotech AG unternimmt nächsten Schritt zur Optimierung der Gruppenstruktur

Die BRAIN Biotech Gruppe wird zur weiteren Optimierung und Vereinfachung der Gruppenstruktur die AnalytiCon Discovery GmbH mit der BRAIN Biotech AG verschmelzen. Die AnalytiCon Discovery GmbH mit Sitz in Potsdam ist bereits eine 100%ige Tochtergesellschaft der BRAIN Biotech AG. Durch diese rechtliche Reorganisation wird die Struktur der BRAIN Biotech Gruppe weiter optimiert und vereinfacht. Das operative Geschäft der beiden Einheiten bleibt hiervon unberührt und wird unverändert an den jeweiligen Standorten weitergeführt.

VERSICHERUNG DER GESETZLICHEN VERTRETER

Nach unserem besten Wissen und in Übereinstimmung mit den anzuwendenden Grundsätzen für die Zwischenberichterstattung vermittelt der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der Konzernzwischenlagebericht vermittelt ein zutreffendes Bild der Entwicklung und des Verlaufs des Geschäftsbetriebs sowie der Lage des Konzerns und stellt die wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Konzerns in den verbleibenden Monaten des Geschäftsjahres zutreffend dar.

Zwingenberg, den 28. Mai 2024

Der Vorstand

Adriaan Moelker
Vorstandsvorsitzender

Michael Schneiders
Finanzvorstand

KONTAKT

Investor Relations

ir@brain-biotech.com

+49 (0) 62 51 / 9331 – 0

FINANZKALENDER

28.05.2024

Veröffentlichung Halbjahresbericht
zum 31.03.2024 (6M)

29.08.2024

Veröffentlichung Quartalsmitteilung
zum 30.06.2024 (9M)

15.01.2025

Veröffentlichung Geschäftsbericht
zum 30.09.2024 (12M)

26.02.2025

Veröffentlichung Quartalsmitteilung
zum 31.12.2024 (3M)

Hinweise

Dieser Zwischenbericht enthält möglicherweise bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der BRAIN Biotech AG und anderen derzeit verfügbaren Informationen beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken und Ungewissheiten sowie sonstige Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Leistung der Gesellschaft wesentlich von den hier abgegebenen Einschätzungen abweichen. Die BRAIN Biotech AG beabsichtigt nicht und übernimmt keinerlei Verpflichtung, derartige in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen. Der Zwischenbericht kann Angaben enthalten, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Diese Angaben sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS erstellten Angaben zu sehen. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen. Dieses Dokument liegt ebenfalls in englischer Übersetzung vor. Bei Abweichungen geht die deutsche maßgebliche Fassung des Dokuments der englischen Übersetzung vor. Wir bemühen uns um eine gendergerechte Sprache. Werden in diesem Bericht dennoch Sammelbezeichnungen wie „Aktionäre“ oder „Verbraucher“ verwendet, sind diese als geschlechtsneutral anzusehen.

Veröffentlichungsdatum: 28. Mai 2024



Herausgeber:

BRAIN Biotech AG
Darmstädter Str. 34 – 36
64673 Zwingenberg

Telefon: +49 (0) 6251 / 9331 – 0
Fax: +49 (0) 6251 / 9331 – 11
E-Mail: public@brain-biotech.com
Web: www.brain-biotech.com